

O16-2 Stephan von Dassel

Tagesordnungspunkt: 2.16. Platz 16 (offener Platz)



Hallo Kreisverband Mitte!

Was für ein Privileg, grüne Kommunalpolitik im Zentrum der deutschen Hauptstadt mitgestalten zu können. Da möchte ich gern noch einmal mitmachen. Echt jetzt? Sind 30 Jahre Kommunalpolitik nicht genug, jetzt lass mal los, Opi. Nein, die Kommunalpolitik in Mitte lässt mich nicht los: viel zu spannend, immer wieder neue Herausforderungen und ich kann eine Menge einbringen. Was denn? Na zum Beispiel:

1. BVV ist keine Raketenwissenschaft. Aber die Abläufe und Verfahren in der BVV, Haushaltssystematik, Produktbudgetierung, der Umgang mit der Verwaltung, nichtgrünen Bezirksamtsmitgliedern und Fraktionen, Medien und Bürger*innen, all das erklärt sich nicht von selbst. Wenn Alexandra, Katja und Tarek ihre Wahlkreise gewinnen (jaaaaaa!!!!!!), dann werde ich wohl der Einzige sein, der Erfahrung mit der konkreten BVV-Arbeit hat, und die neue Fraktion schnell und praxisorientiert in die Herausforderungen der BVV-Arbeit einführen kann. Unsere Fraktion soll ab der Konstituierung voll handlungsfähig sein! Für längere Findungsphasen ist auch in der Kommunalpolitik keine Zeit.

2. Ich bin wohl der Einzige, der richtig nachvollziehen kann, welchem physischen und psychischem Druck Christopher und vor allem Steffi in ihrer Arbeit ausgesetzt sind. Wie zäh, hartnäckig und gegen wie viele Widerstände auch kleinste Erfolge erzwungen werden müssen. Wie wichtig das Verständnis der Fraktion ist, für das, was möglich ist, aber auch für das, was nicht in ihrer Macht steht. Wie wichtig die uneingeschränkte Unterstützung nach außen, aber auch die konstruktiv-kritische Auseinandersetzung im Inneren sind. Bezirksamt und BVV haben unterschiedliche Rollen, aber wir brauchen ganz viel Schwarmintelligenz (und viel Fleiß!), um die großen Herausforderungen unseres Bezirkes gemeinsam zu bewältigen.

3. Als Lesepate tauche ich seit mehr als drei Jahren tief in den Schulalltag von Kindern ein. Alle Kinder sind neugierig, wollen möglichst viel wissen und können und sind mit ihrer Energie, ihrer Zuversicht und ihren frischen Ideen soooo wichtig für unsere Gesellschaft. Doch Kinder aus bildungsfernen Familien, mit Sprachdefiziten oder häuslichen oder persönlichen Problemen werden schrecklich allein gelassen – allen bildungspolitischen Versprechen zum Trotz. Das macht mich schrecklich wütend! Zusammen mit Alexandra und Katja haben wir uns die wichtigen Fragen von Kitaförderung, Sprachtests, Zusammenarbeit von Kita und Schule, Schuldistanz, Schulqualität und der notwendigen individuellen Förderung angenommen. Der Bezirk ist offiziell nur für äußere (bauliche) Schulangelegenheiten zuständig, aber es sind unsere Kinder, um deren Zukunft es hier geht. Ich will weiterhin Stachel in der viel zu lethargischen und ambitionslosen Schulverwaltung sein. Das bin ich Rayan, Laurence, Beatrice, Muhamed, Zahide, Mierna, Mitko.... und all den tollen Kindern schuldig, die ich in den letzten drei Jahren kennenlernen durfte.

4. Dann will ich auf jeden Fall..... ne halt, ein bisschen was Neues soll es ja auch noch in meiner Rede am Samstag geben.....

Ich freue mich auf euch!

Stephan

Eckdaten Lebenslauf

*1967 Münster (1967-1970 und seit 1989 in Berlin)

verwitwet, eine Tochter, ein Enkelkind

1984 Eintritt in die grüne Partei

1987-88 Zivildienst im Seniorenheim

1989-1994 Politik-Studium am OSI in Berlin

1996-2000 Geschäftsführer KV und BVV-Fraktion Bündnis 90/Grüne Mitte

1999-2009 Mitglied BVV-Mitte

2000-2009 Referent grüne AGH-Fraktion

2009-2016 Sozialstadtrat, ab 2011 stellv. Bezirksbürgermeister

2016-2022 Bezirksbürgermeister

seit 2022 Lesepate (aktuell in zwei Weddinger Grundschulen mit 18 Wochenstunden)

seit 2023 Mitglied der BVV-Mitte, aktuell haushalts- und verkehrspolitischer Sprecher

Fragen? Gerne! 0179-1086822 oder Stephanvondassel@yahoo.de